©Download from The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

Ausländische Gartenschriften.

(Excerpirt v. Dr. H. Schw.)

Paxton's Flower Garden by John Lindley and J. Paxton. Nr. 21, Nov. 1851.

Platycodon chinense. Pl. grandiflorum Lindley und De Cand. Fam. d. *Campanulaceen.* Eine sehr schöne, krautartige, perennirende, ziemlich kräftige Pflanze, von der südlichen Küste China's, die bei sorgfaltiger Behandlung 2 bis 3 Fuss hoch wird. Der Stengel ist aufrecht, die Blätter grau, die Blumen gross, traubenständig, blau. Wird durch Samen fortgepflanzt (Taf. 61).

Phyllocactus speciosissimo-crenatus. Durch Befruchtung von *Phyllocactus crenatus* mit dem Pollen von *Cereus speciosissimus* hervorgebracht. Durch diese Kreuzung entstand ein Bastard mit dem Stängel, und in einigen Beziehungen der Blüthe von *Ph. crenatus* und von der Farbe des *C. speciosissimus*, so dass der Vater die Farbe gab und die Form der Blüthen etwas änderte, während die Mutter den Habitus hergab (Taf. 62).

Oncidium trilingue. Fam. d. *Orchideen.* Diese interessante Schmarotzerin stammt aus Peru, und gehört in's warme Haus. Die Blüthen sind orangefarben und gelb eingefasst, ansehnlich, und erscheinen in rispenähnlichen Trauben (Taf. 63).

Mimosa uruguensis. Hooker & Arnott. Ein ziemlich kräftiger, schöner, dorniger Strauch mit ziegelrothen Blüthen. In Banda Oriental zu Hause. Blüht im Juni bis August (Fig. 200).

Cattleya Leopoldi Hort. Fam. d. *Orchideen.* Eine schöne Epiphyte des warmen Hauses, mit bräunlichen, gelb gefleckten Blüthen und scharlachrother Unterlippe. Aus Brasilien.

Clematis hexasepala De Candolle. *Clem. hexapetala* Forster. Eine ziemlich kräftige Schlingpflanze mit grünen, wohlriechenden Blüthen und zwei- bis dreizähligen Blättern. Aus Neuseeland.

Abelia rupestris Lindley. Fam. d. *Caprifoliaceen.* Ein netter zwergartiger Strauch aus den felsichten Gebirgen Chamoo in China, mit weissen Blüthen (Fig. 201).

Ophiopogon prolifer Lindley. Fam. d. *Liliaceen.* Eine perennirende, immergrüne, krautartige Pflanze aus Panang, mit weissen Blüthen. Scheint sehr reichblüthig zu sein, und gehört in's warme Haus.

Capsicum cereolum Bertoloni. Fam. d. *Solaneen.* Ein Halbstrauch mit schönen, wachsgelben Früchten. Stammt aus Süd-Amerika (Fig. 202).

Auracaria Cookii R. Brown. Fam. d. *Conifereen.* Ein grosser Baum aus Neu-Caledonien. Gehört in's Grünhaus.

Calanthe veratrifolia R. Brown. Var. *australis. C. australis* Hort. Fam. d. *Orchideen.* Stammt aus Neu-Holland. Trägt weisse Blüthen, die in's Lederfarbene übergehen. Blüht im September, gehört in's Grünhaus und stammt aus Neu-Holland.

©Download from The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

Cotoneaster tenuifolia der Gärten. Fam. d. *Rosaceen.* Ein kleiner, niederliegender, immergrüner Strauch aus Gossain Than, scheint nur eine Varietät von *Cot. microphylla* zu sein (Fig. 203).

Dendrobium Gibsoni Paxton. Fam. d. *Orchideen.* Eine schöne Epiphyte aus den Dschungeln Indiens. Die Blüthen erscheinen reichlich den ganzen Sommer hindurch, sind aprikosengelb und haben auf der Unterlippe einen rothen Fleck (Fig. 204).

Desfontainea spinosa Ruiz und Pavon. Fam. unbestimmt. Ein immergrüner Strauch mit langen, röhrenförmigen, scharlachrothen und gelben Blumen. Stammt aus Patagonien.

Pernettya ciliaris Don. Fam. d. *Ericaceen.* Ein immergrüner Strauch aus den Gebirgen Süd-Brasiliens. Trägt dunkelrothe Beeren.

Primula involucrata Wallich. Eine schöne, krautartige Pflanze mit weissen Blüthen. Im nördlichen Indien zu Hause (Fig. 205).

Siphocampylus amoenus Planchon. Fam. d. *Lobeliaceen.* Ein schöner Strauch aus den Gebirgen Brasiliens. Die Blüthen sind orangeroth. Gehört in's Grünhaus (Fig. 206).

Lapageria rosea Ruiz und Pavon. Eine Schlingpflanze mit sehr grossen überhängenden, sattrothen Blüthen, die leicht weiss gefleckt sind. Gehört in's Grünhaus Stammt aus Chili.

Ficus virgata Roxburgh. Ein ziemlich kräftiger Strauch mit welkenden Blättern. Stammt aus dem nördlichen Indien (Fig. 207).

Gärten in Wien.

Im botanischen Garten blühen:

Salvia mexicana L. — *Euphorbia splendens* Boj. — *Tradescantia discolor* Herit. — *Eranthemum nervosum* Vahl. — *Oxalis filicaulis* Jacq. — *Oxalis multiflorus* Jacq. — *Oxalis rubella* Jacq. — *Oxalis purpurea* Jacq. — *Oxalis hirta* L. — *Scabiosa crenata* Cyr. — *Silene ornata* Ait. — *Lachenalia pendula* Ait. — *Asphodelus fistulosus* L. — *Agathaea Bergeriana* D. C. — *Amaryllis Reginae* L. — *Plumbago rosea* L. — *Nagelia geroldiana.* — *Leucanthemum Setabense* D. C.

Mittheilungen.

— Der Same für Melonen, welchen das h. Ministerium für Landescultur und Bergwesen aus Persien kommen liess, um ihn in den südlichen Provinzen zu akklimatisiren, ist angekommen, und zu Anbauversuchen bereits versendet worden.

— Der k. k. botanische Garten des ehemaligen Josephinums in der Währingergasse in Wien, dessen Kassirung beantragt war, verbleibt wieder, um bei den Vorträgen benützt zu werden.

— In Bukarest tragen viele Aepfelbäume zum zweiten Male in diesem Jahre Früchte. Die Luft ist so milde und die Sonne so warm, dass die Fenster und Balkons überall geöffnet sind.

— *Solidago serotina* Ait. — Eine Bemerkung zu dieser Pflanze von Pfarrer Münch in Basel finden wir in Nr. 44 der „Flora.“ Sie lautet: „Diese schöne Pflanze, deren eigentliches Vaterland Nord-Amerika ist, und die meines Wissens in einer deutschen und schweizerischen Flora als wildwachsend aufgeführt wird, entdeckte ich Anfangs August d. J. am Saume eines

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution

Jahr/Year: 1851

Band/Volume: 001

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: Ausländische Gartenschriften. 414-415